

„Fortschrittlichster Wasser- und Sanitätsversorger Afrikas“ gewinnt den Stockholmer Industriewasserpreis (Stockholm Industry Water Award) 2014

DAKAR, Senegal und STOCKHOLM, 28. Mai 2014/PRNewswire/ --

eThekwini Water & Sanitation, die für Wasser und Sanitäre Grundversorgung zuständige Abteilung der Stadtverwaltung Durban in Südafrika, wurde für seine inkludierende und umgestaltende Vorgehensweise beider Bereitstellung von Wasser und Sanitärdiensten zum Gewinner des Stockholmer Industriewasserpreises (Stockholm Industry Water Award) 2014 ernannt.

„Diese Anerkennung spiegelt die Arbeit unseres gesamten Teams in den letzten 22 Jahren wieder und ist eine enorme Ehre für uns alle hier in Durban“, erklärte Neil Macleod, Leiter von eThekwini Water and Sanitation.

Die südafrikanische Verfassung aus dem Jahr 1996, welche als Modell für die Integration sozialer Rechte gelobt wird, beinhaltet auch das Menschenrecht auf Wasser. Die lokale Regierung erhielt den Auftrag, das Menschenrecht auf Wasser auch in die Praxis umzusetzen. Kurz danach wurden die Verwaltungsgrenzen von Durban, eine der größten Städte des Landes, ausgeweitet. Damit verfügt Durban nun über eine Bevölkerung von 3,5 Millionen Menschen. Viele von diesen Menschen leben in ländlichen Gegenden mit unzureichend entwickelter Infrastruktur, mit enormen Herausforderungen an Wasser- und Sanitäre Grundversorgung. Die Stadtverwaltung eThekwini entschloss sich, die Herausforderung direkt anzugehen.

In den letzten 14 Jahren wurden 1,3 Millionen weitere Menschen im Großraum Durban an Wasserleitungen angeschlossen und für 700.000 Menschen wurde Zugang zu Toiletten geschaffen. Arme Familien bekommen kostenfrei Zugriff auf grundlegende Wasserversorgung und zu Sanitäranlagen, umfangreichere Dienstleistungen und Wasserverbrauch werden dahingegen voll berechnet. eThekwini Water & Sanitation sind Pioniere bei der Erkundung neuer sozialer und technischer Lösungen. Ein gutes Beispiel dafür sind Mini-Turbinen, welche in Wasserleitungen die über Steilhänge verlaufen installiert werden. Mit diesen kann zusätzliche Elektrizität für das Niederspannungsnetzwerk der Stadt erzeugt werden.

Das Ergebnis ist eine der fortschrittlichsten Versorgung mit Wasser- und Sanitäranlagen weltweit.

„eThekwini hat sich dem Ansatz verschrieben, ausreichend Wasser für die Aufrechterhaltung des menschlichen Lebens bereitzustellen, so wie es in der südafrikanischen Verfassung gefordert und nun in nationale Politik umgesetzt ist. Die von eThekwini Water and Sanitation eingesetzten Methoden und erreichten Ergebnisse dienen als bestes Beispiel für die vielen Gemeinden weltweit, die sich ähnlichen Herausforderungen gegenübersehen“, erklärte die Jury des Stockholm Industry Water Award (SIWA) in ihrer Motivation für den Preisträger.

eThekwini Water and Sanitation wird den Stockholm Industry Water Award am 2. September im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung während der Weltwasserwoche in Stockholm erhalten. Der Stockholmer Industriewasserpreis, der jährlich vom Stockholm International Water Institute vergeben wird, würdigt die Beiträge von Industrie und Wasserversorgern zur nachhaltigen Verwaltung der Resource Wasser.

Die vollständige Pressemitteilung, Fotos und ein Video können Sie hier abrufen:

<http://www.siwi.org/siwa2014>

Quelle: Stockholm International Water Institute

Ansprechpartner: Britt-Louise Andersson, Communications Director, SIWI, +46-8-12136030,

britt-louise.andersson@siwi.org

Neil Macleod, Head of Water & Sanitation Unit, eThekwini, +27-31-3118600,

neil.macleod@durban.gov.za